

Kein schöner Land in dieser Zeit

Satz: Fred Kühenthal
1908-1943

1. Kein schöner Land in die-ser Zeit als hier das uns - re weit und
 2. Da ha-ben wir so man-che Stund ge-ses-sen da — in fro-her
 3. Daß wir uns hier in die-sem Tal noch tref-fen so - viel-hun-dert-
 4. Nun Brü-der, ei - ne gu-te Nacht! Der Herr im ho - hen Him-mel

1. Kein schöner Land — in die-ser Zeit als hier das
 2. Da ha-ben wir — so man-che Stund ge-ses-sen
 3. Daß wir uns hier — in die-sem Tal noch tref-f
 4. Nun Brü-der, ei - ne gu-te Nacht! Der Herr im

wo wir uns fin - den wohl un - ter Lin - den zur - bend -
 und ta - ten sin - gen; die Lie - der klin - gen im Ei - chen -
 Gott mag es schen - ken, Gott mag es len - ken, er hat die
 In sei - ner Gü - ten uns zu be - hü - ten ist er be - dacht.

breit,
Rund
mal,
wacht.

wo wir uns fin - den wohl
und ta - ten sin - gen; die
Gott mag es schen - ken, Gott
In sei - ner Gü - ten uns

uns re weit
da — in fro-her
viel hun-
Him-
zeit, gnad, u
grund, u
Gnad,
cht
un - ter Lin - den zur A - bend - zeit.
Lie - der klin - gen im Ei - chen - grund.
mag es len - ken, er hat die Gnad.
zu be - hü - ten ist er be - dacht.

un - ter Lin - den zur A - bend - zeit.
Lie - der klin - gen im Ei - chen - grund.
mag es len - ken, er hat die Gnad.
zu be - hü - ten ist er be - dacht.

un - ter Lin - den zur A - bend - zeit.
Lie - der klin - gen im Ei - chen - grund.
mag es len - ken, er hat die Gnad.
zu be - hü - ten ist er be - dacht.

Lin - den zur A - bend - zeit.
klin - gen im Ei - chen - grund.
len - ken, er hat die Gnad.
hü - ten ist er be - dacht.

Zuccalmaglio, 1803-1869